

Angewandte Geologie

Ehemaliger Marmorbruch N von Unterwappenöst



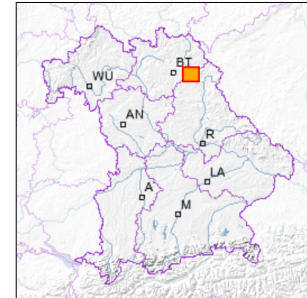
1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 377A003

[Bayerns schönste Geotope Nr. 92](#)



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 709.957

Nordwert: 5.532.867

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 49.911275° N

Längengrad: 11.924450° E

Objekt-ID:

6037GT000003

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 25.06.2024

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Kulmain
Landkreis/Stadt:	Tirschenreuth
Topographische Karte (TK25):	6037 Ebnath
Geländehöhe:	575 m NN
Größe (Länge x Breite)	60 x 20 m
Fläche:	1.200 m²
Geologische Raumeinheit:	Südliches Fichtelgebirge

Kurzbeschreibung des Geotops

Der im Steinbruch Unterwappenöst abgebaute Wunsiedler Marmor wurde bereits im Mittelalter für Grabsteine und Votivtafeln verwendet. Vermutlich besteht der Sarkophag Papst Clemens II. aus diesem Gestein.

Im Steinbruch sind altpaläozoische, metamorph überprägte Kalksteine erschlossen. Der ehemalige sedimentäre Lagenbau ist noch gut zu erkennen. Er besteht aus einem Wechsel von fast reinen Karbonatlagen und Hellglimmer betonten, ehemaligen tonreichen Bereichen mit Pyrit bzw. Magnetit. Graphiteinstäubungen bedingen eine lichtgraue Bänderung. Die ehemals horizontalen Schichtpakete sind heute steil gestellt und verfaltet. Dunkle Scherflächen in den glimmerreichen Partien sind z.T. als Mylonitzonen deutbar.

Der Bruch wurde in den 1970ern deaktiviert, zuletzt diente das Gestein als Rohstoff für Dünger und Zement. Heute dient er Ziegen als Weide.

Das Geotop wurde mit dem Gütesiegel "Bayerns 100 schönste Geotope" ausgezeichnet und wird vor Ort

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Steinbruch
Erreichbarkeit: anfahrbar
Zustand/Nutzung: gut erhalten, tlw. verstürzt, tlw. verfüllt

Nr.	Geototyp
1	Gesteinsart
2	Schichtfolge

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Marmor	Paläozoikum

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Marmor

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Mielke (1982): Erläuterungen zur GK25, Bl. 6037

Bewertung des Geotops

Stand: Juli 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Bereich des aufgelassenen Marmorbruchs mit teilweise exponiertem Fels



Bild 2: Im Marmorbruch mit exponiertem Fels



Bild 3: Ansicht eines gräulichen Felsblocks aus Marmor mit feinen Strukturen



Bild 4: Felswand im Marmorbruch

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
[© Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung